



# Gemeindeentwicklung in der Schwerpunktregion Spaichingen

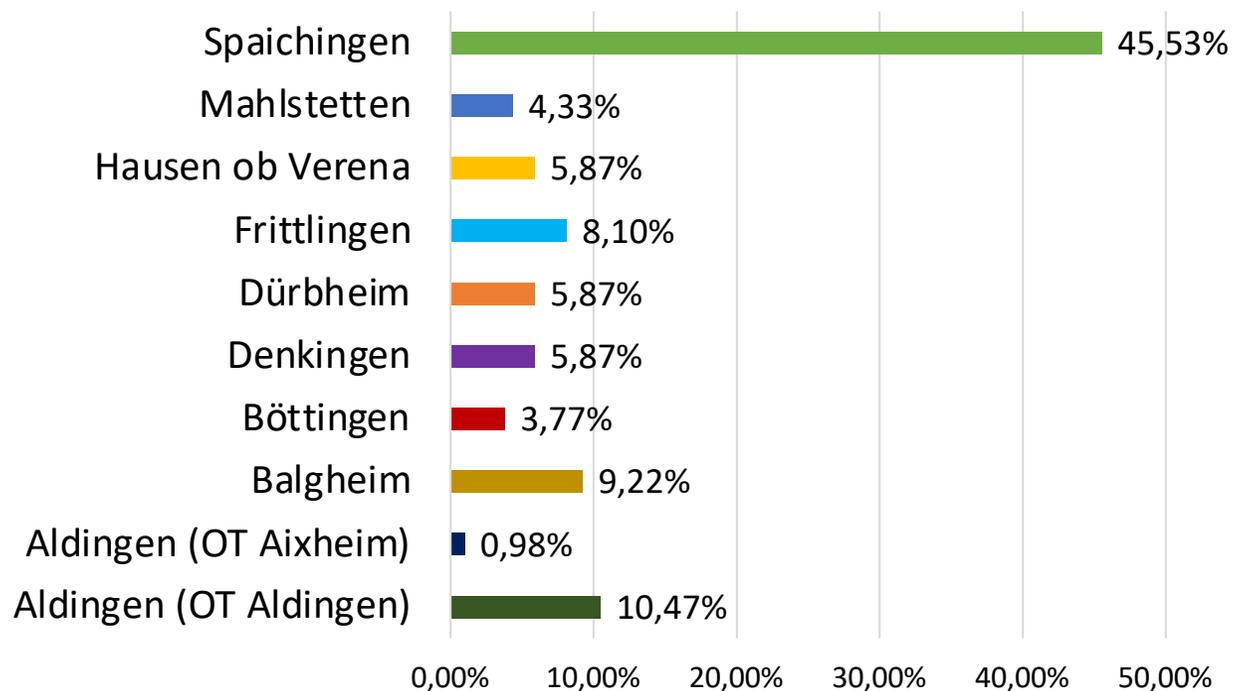
Auswertung der Bürgerumfrage für Hausen ob Verena  
Zeitraum 01.07.22 – 30.09.22



# F1: Wo kommen die TN her?

Auswertung Bürgerumfrage Hausen ob Verena

## F1: In welcher Gemeinde/Stadt wohnen Sie?



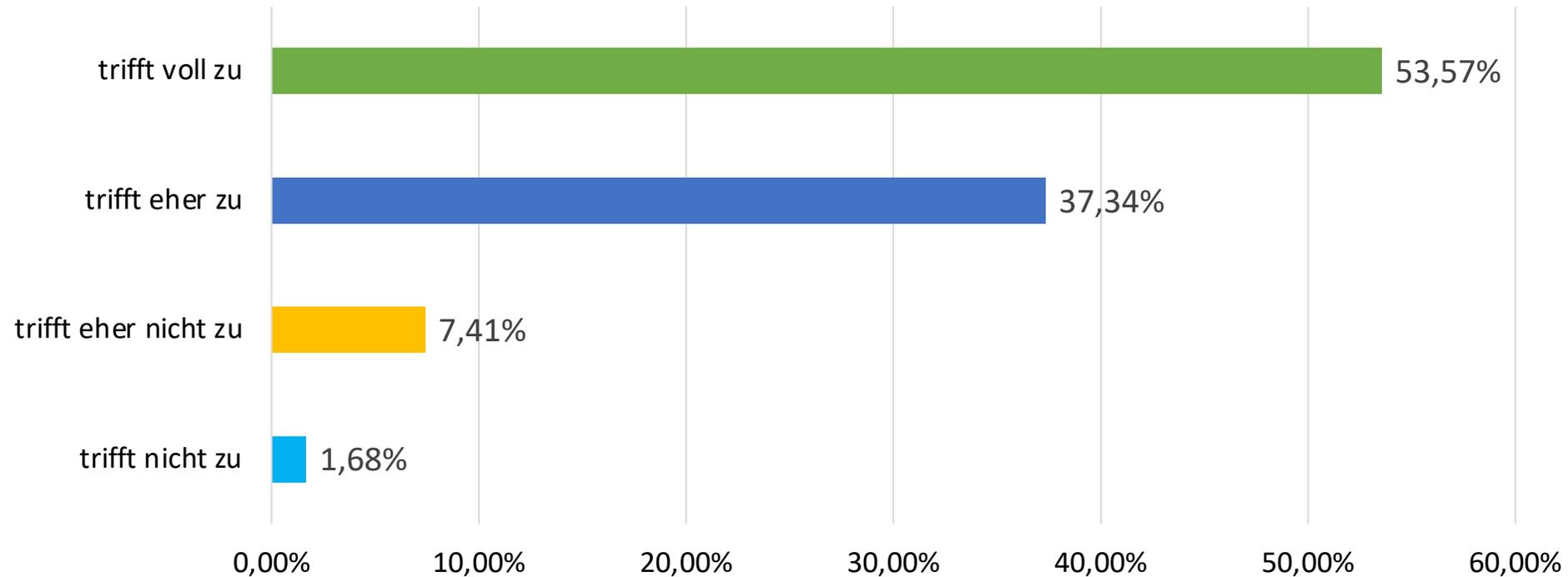
Spaichingen	326
Mahlstetten	31
Hausen o. V.	42
Frittlingen	58
Dürbheim	42
Denkingen	42
Böttingen	27
Balgheim	66
Aldingen	75+7

## F2: Wohlfühlfaktor (VG gesamt)

- Mehr als die Hälfte aller TN gibt an, sich in ihrer Kommune wohlfühlen und hier gern zu leben. Lediglich auf weniger als jeden zehnten TN trifft dies eher nicht oder nicht zu.



**F2: Inwieweit trifft diese Aussage auf Sie persönlich zu: Ich fühle mich in meiner Gemeinde/Stadt wohl und lebe gerne hier.**

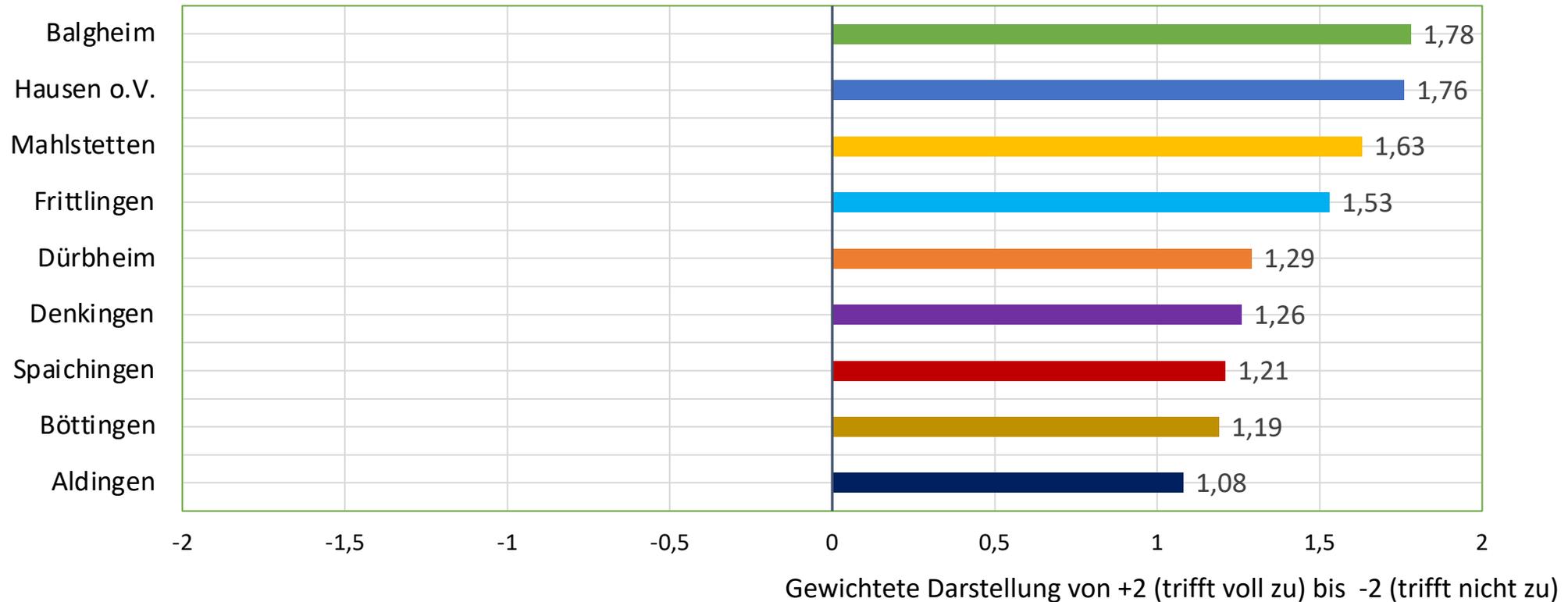


## F2: Kommunen der Schwerpunktregion im Vergleich (gesamt)

- Zustimmungsrate überall deutlich positiv
- Am wohlsten fühlen sich die TN aus und in Balgheim und Hausen o. V.



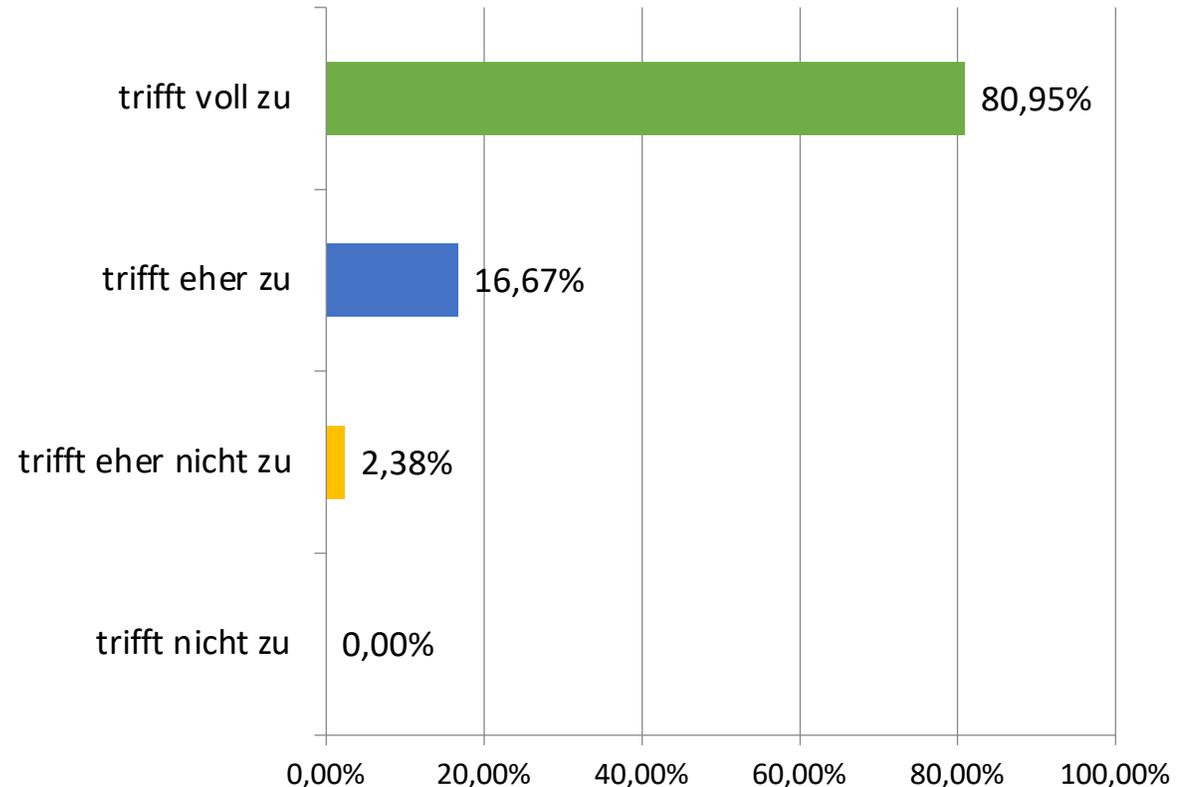
F2: Ich fühle mich wohl und lebe gerne hier.



## F2: Gut und gern leben in Hausen o.V.

- Die weit größte Gruppe der TN lebt sehr gern in Hausen o.V. und fühlt sich hier wohl.
- 4/5 der TN gibt an, diese Aussage "trifft voll zu", für 17% trifft die Aussage „eher zu“.
- Lediglich ein TN vertritt die Auffassung, dass diese Aussage „eher nicht“ zutrifft.

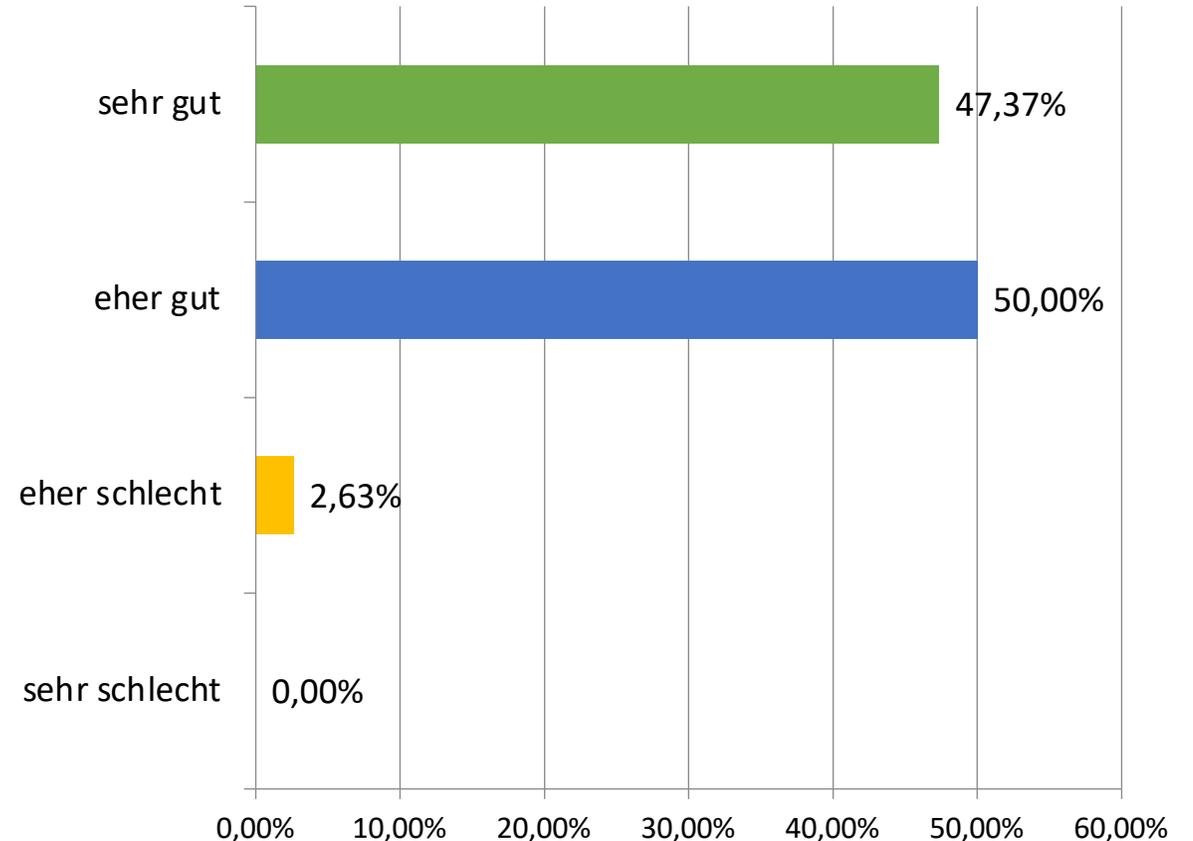
### F2: Inwieweit trifft diese Aussage auf Sie persönlich zu: Ich fühle mich in meiner Gemeinde/Stadt wohl und lebe gerne hier.



## F3: Lebensqualität in Hausen o.V.

- Die Lebensqualität von Hausen o.V. wird von nahezu allen TN positiv bewertet.
- Rund 50% geben an, die Lebensqualität sei „eher gut“, 47% betrachten sie als „sehr gut“.
- Ein TN vertritt die Auffassung, die Lebensqualität sei „eher schlecht“.
- Kein TN empfindet sie als „sehr schlecht“.

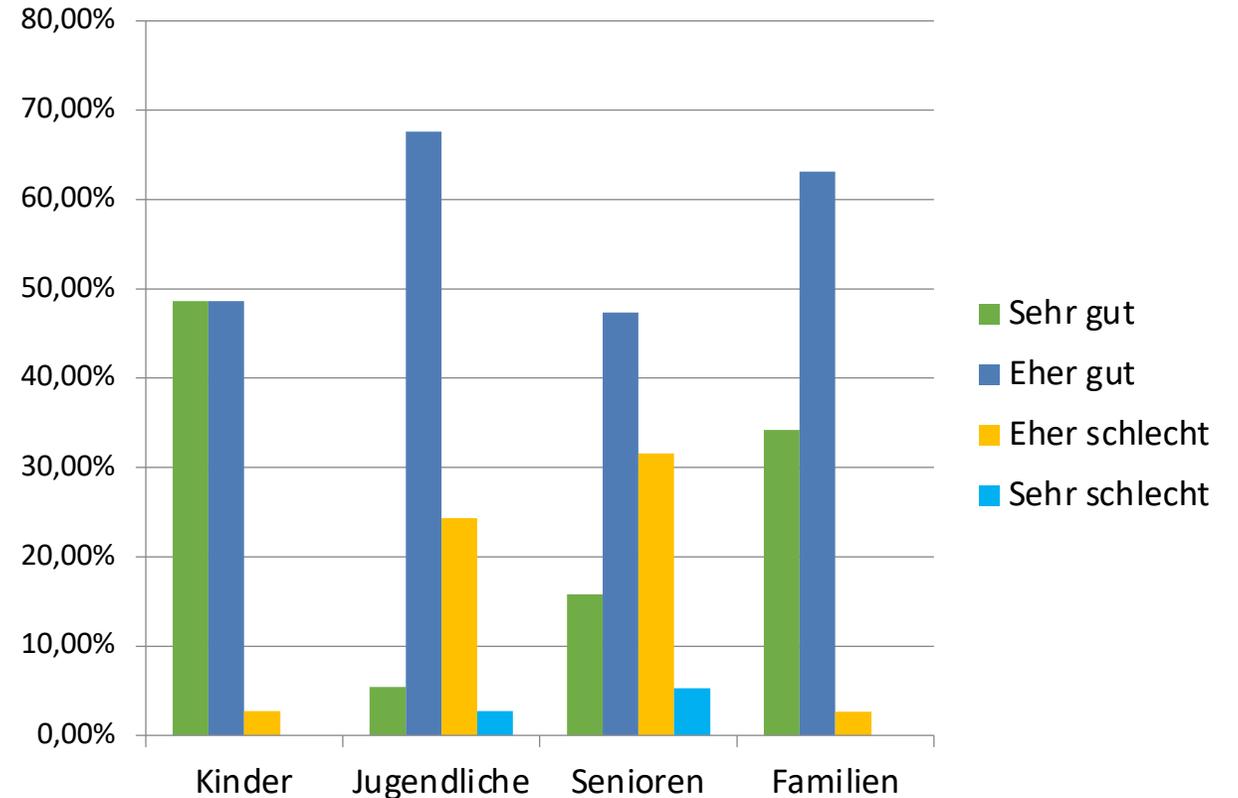
### F3: Wie beurteilen Sie – alles in allem gesehen – die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde/Stadt?



## F4: Lebensqualität nach Bevölkerungsgruppen

- Die Lebensqualität in Hausen o.V. wird für alle Bevölkerungsgruppen mehrheitlich als positiv wahrgenommen.
- Am besten wird die Lebensqualität für Kinder (49% „sehr gut“) und Familien (34% „sehr gut“) beurteilt.
- 32% der TN ist der Auffassung, für Senioren sei die Lebensqualität in Hausen o.V. „eher schlecht“.

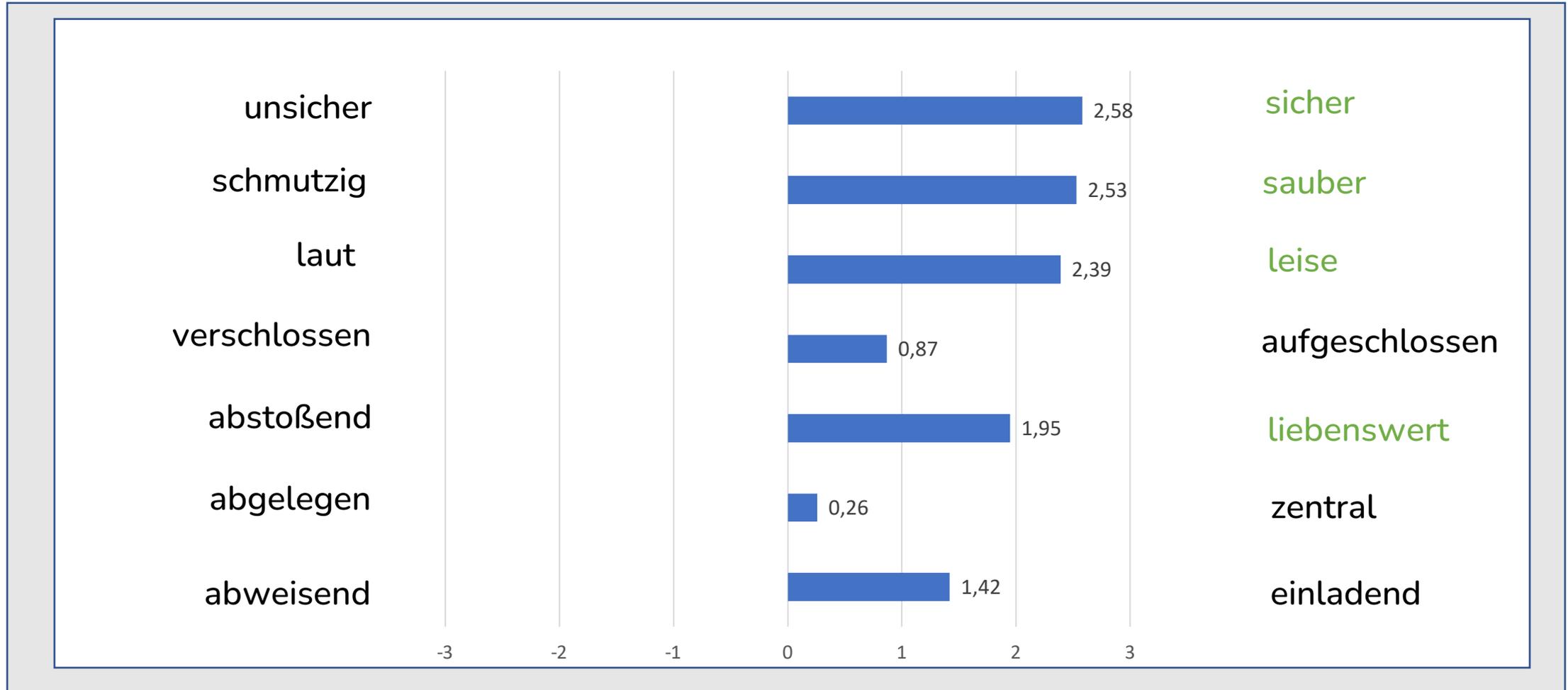
**F4: Wie beurteilen Sie die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde/Stadt in Bezug auf einzelne Bevölkerungsgruppen:**



# F5: Welche Beschreibung trifft am ehesten auf Hausen o.V. zu?



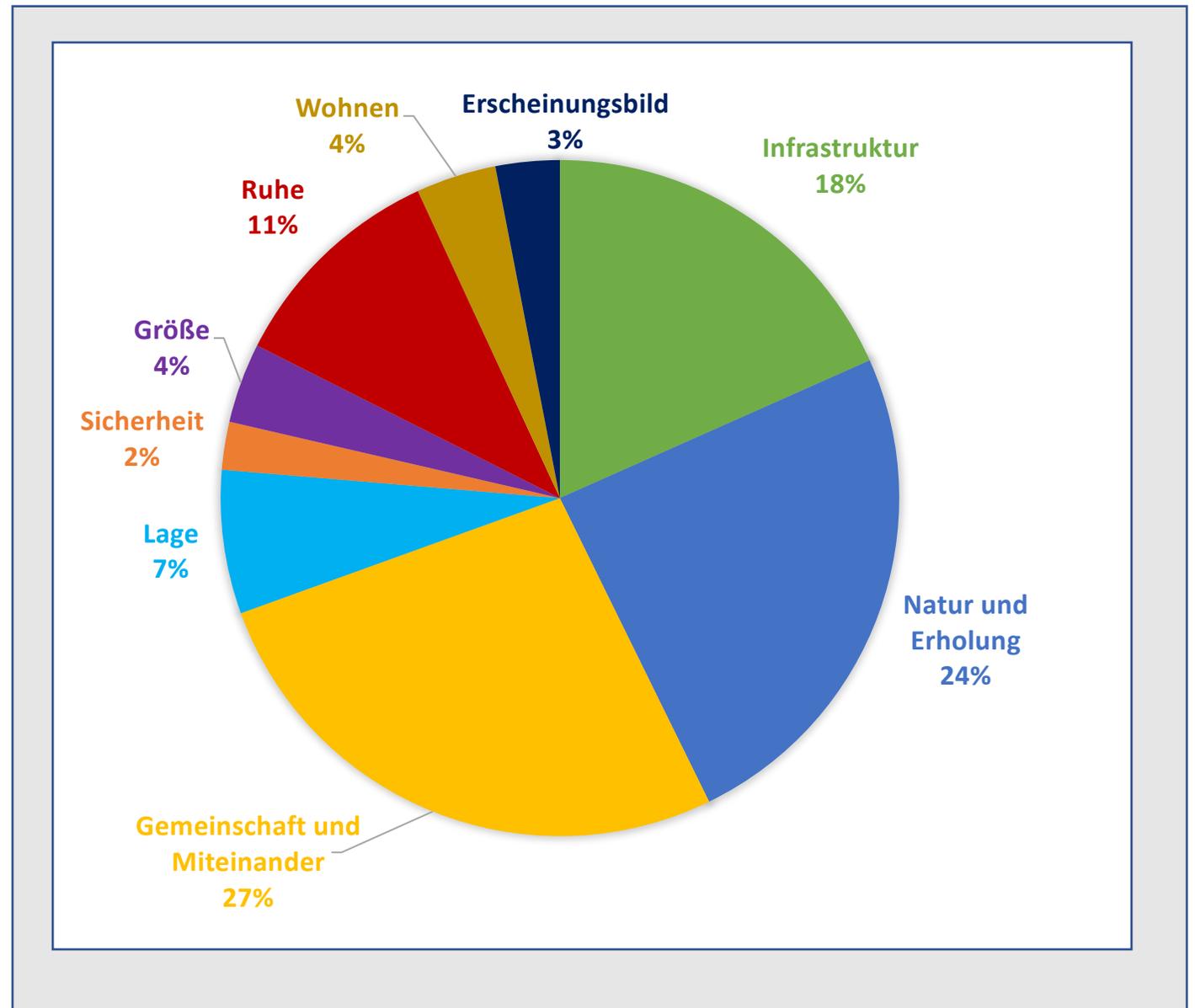
Auswertung Bürgerumfrage Hausen ob Verena



## F6: Was schätzen Sie besonders an Ihrer Gemeinde? Wo liegen die Stärken?

### Besonders häufig genannte Punkte:

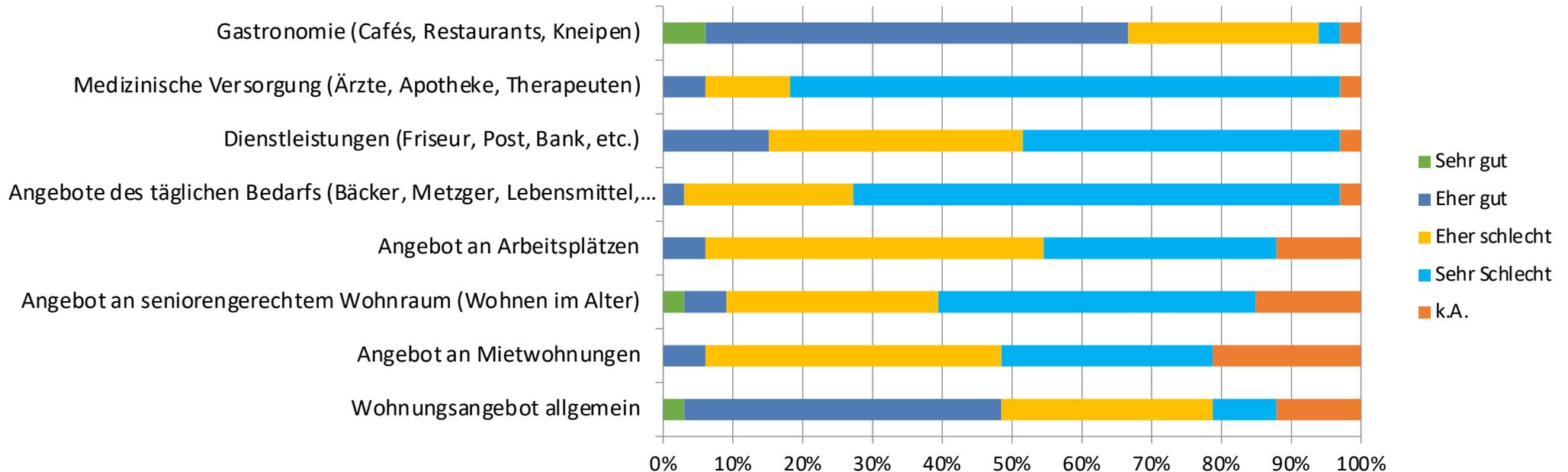
- Vereinsleben und Zusammenhalt
- Natur und Landschaft
- Kindergarten und Schule
- Kirchengemeinde
- Ruhe



# F7: Wohnen, Arbeiten, Versorgen (Bewertung IST-Zustand)



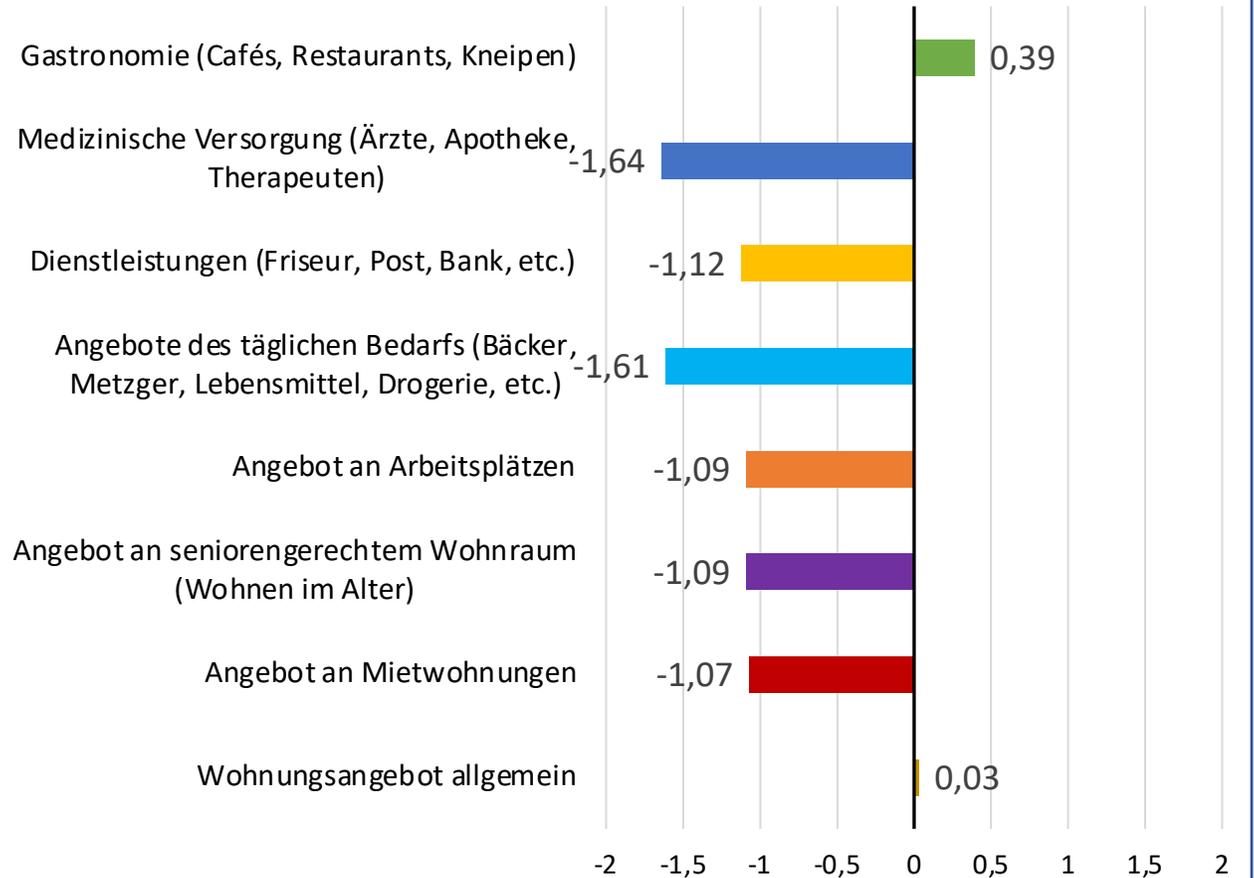
**F7: Bitte beurteilen Sie folgende Themen/Bereiche danach, ob diese in Ihrer Gemeinde / Stadt derzeit sehr gut, eher gut, eher schlecht oder sehr schlecht gelöst sind: Wohnen, Arbeiten, Versorgen.**



## F7: Wohnen, Arbeiten, Versorgen (IST-Zustand)

- Am besten bewertet: Gastronomie (60% „eher gut“) und Wohnungsangebote allg. (45% „eher gut“).
- Größere Schwächen werden attestiert insbesondere mit Blick auf die medizinische Versorgung (79% „sehr schlecht“), Angebote des täglichen Bedarfs (70% „sehr schlecht“), Dienstleistungen (45% „schlecht“) und seniorenrechtliches Wohnen (45% „sehr schlecht“).

### F7: Wohnen, Arbeiten, Versorgen (IST-Zustand gewichtet)



Gewichtete Darstellung von -2 (sehr schlecht) bis +2 (sehr gut)

## F8: Was fehlt Ihnen im Bereich Wohnen, Arbeiten, Versorgen? Was ist Ihnen hier besonders wichtig?



### Wohnen (4)

- zu viel Neubau statt Sanierung
- Altersgerechtes Wohnen, z.B. Senioren-WG (2)
- Mietwohnungen

### Nahversorgung (18)

- Supermarkt/Dorfladen (15)
- Bäckerei (3)

### Dienstleistungen (4)

- Post
- Geldautomat (3)

### Gastronomie (2)

- Café (2)

Wohnen, Arbeiten,  
Versorgen

### Sonstiges

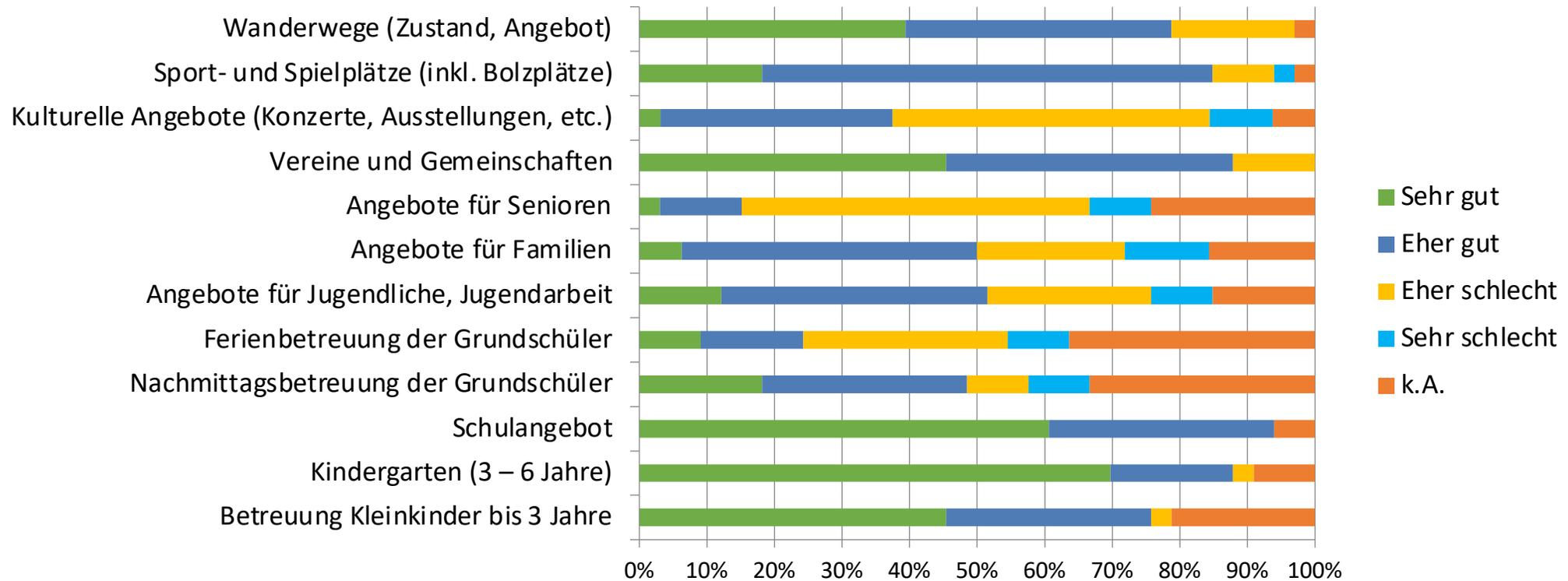
- Medizinische Versorgung
- Arbeitsplätze vor Ort (2)
- Kulturelle Angebote
- Freizeitangebote außerhalb von Vereinen

# F9: Soziales, Kultur und Freizeit (Bewertung IST-Zustand)



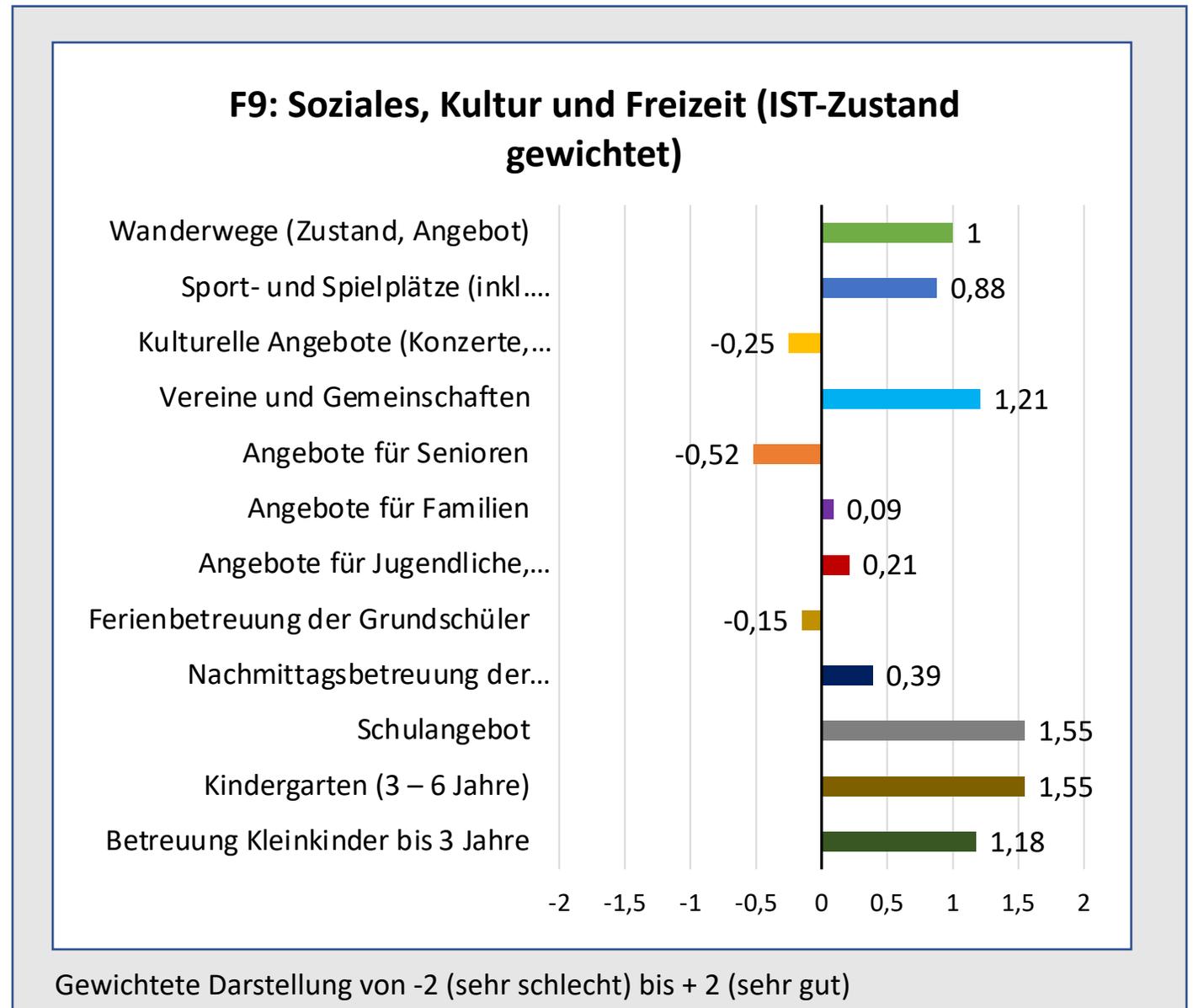
Auswertung Bürgerumfrage Hausen ob Verena

## F9: Soziales, Kultur, Freizeit



## F9: Soziales, Kultur und Freizeit (IST-Zustand)

- Insgesamt hohe Zufriedenheit mit diesem Bereich
- Höchste Zufriedenheit mit dem Angebot an Schule (61% „sehr gut“) und Kindergarten (70% „sehr gut“)
- Vergleichsweise schlecht bewertet wird der IST-Zustand der Angebote für Senioren (52% „eher schlecht“) sowie kulturelle Angebote und Ferienbetreuung der Grundschüler



# F10: Was fehlt Ihnen im Bereich Soziales, Kultur und Freizeit? Was ist Ihnen hier besonders wichtig?



## Kinder und Jugendliche (9)

- Kindergarten-Plätze
- Ferienbetreuung
- „verlässliche“ Grundschule
- Orte und Angebote für Jugendliche (4)
- Spielplätze ohne (Sicherheits-) Mängel (2)

## Kulturelle Angebote (3)

- Konzerte
- Filmvorträge
- Autorenlesungen

## Soziales, Kultur, Freizeit

## Sport und Freizeit (3)

- Geführte Wanderungen und Radtouren
- Bänke für Spaziergänger
- Wegepflege

## Kultur und Begegnung für Jung und Alt (7)

- Treffpunkt in der Dorfmitte (z.B. Bachhäuschen, Dorfcafé) (2)
- Mehr/aktivere Vereine (2)
- Integration von Neubürgern (z.B. Willkommensmappe mit Infos) (2)
- Willkommenskultur

## Sonstiges:

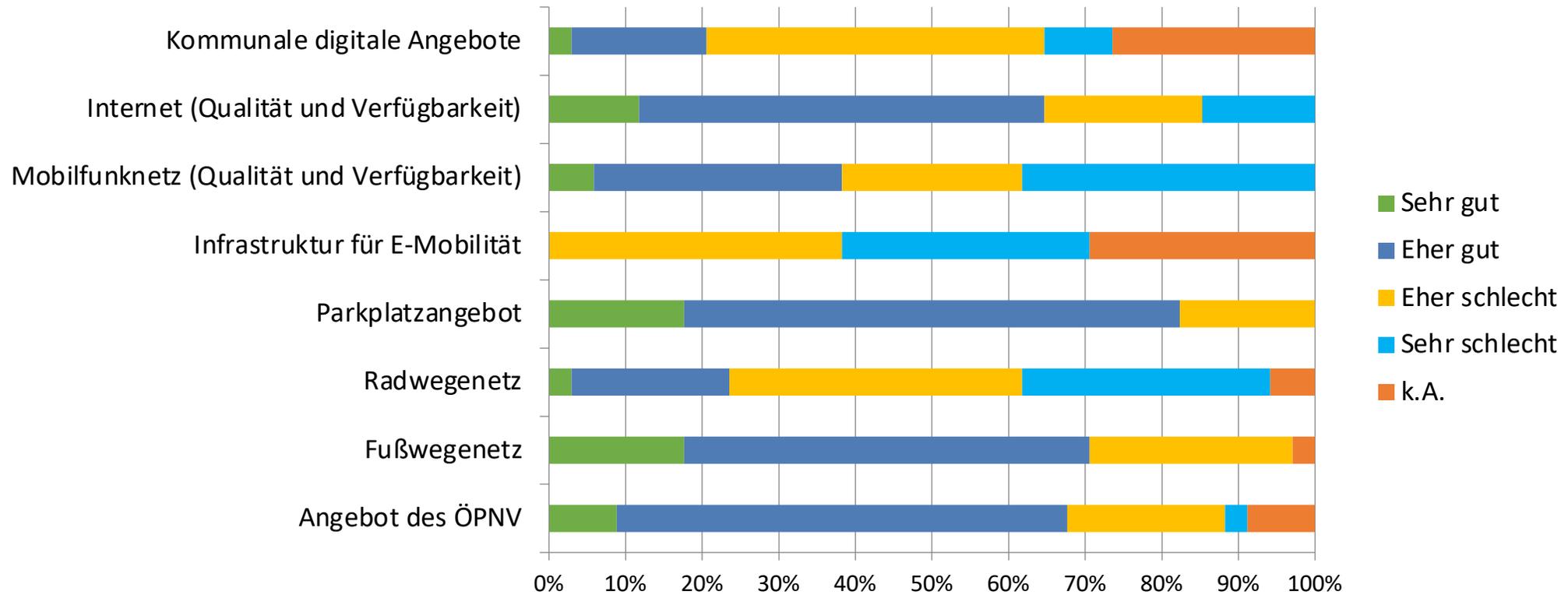
- Ärztliche Versorgung

# F11: Mobilität und Digitalisierung (Bewertung IST-Zustand)



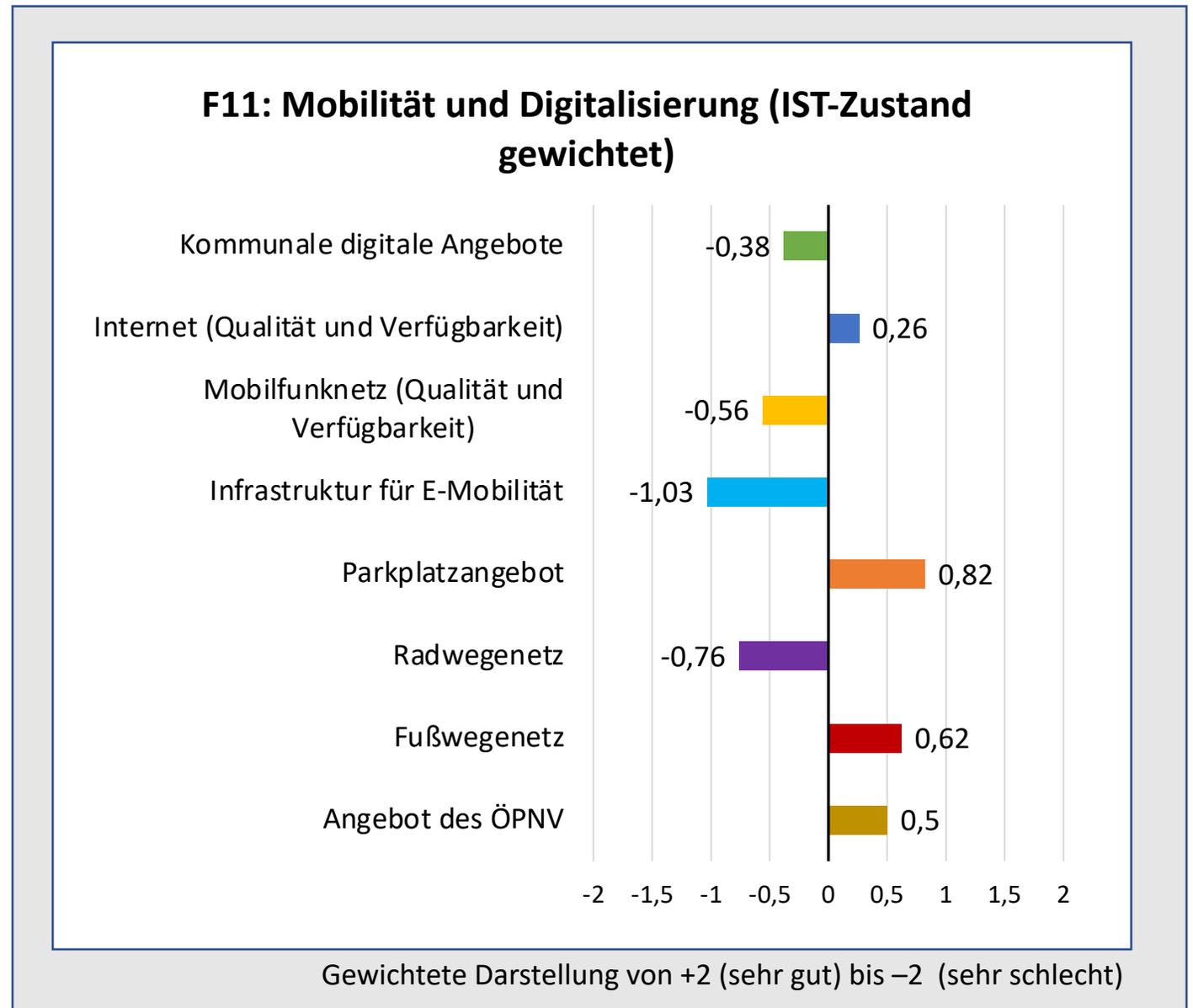
Auswertung Bürgerumfrage Hausen ob Verena

## F11: Mobilität & Digitalisierung (technische Infrastruktur)



## F11: Mobilität und Digitalisierung (IST-Zustand)

- Besonders gut bewertet werden das Fußwegenetz und das vorhandene Parkplatzangebot
- Die vorhandene Infrastruktur für E-Mobilität wird durchweg mit „eher schlecht“ oder „sehr schlecht“ bewertet.
- Mängel gibt es nach Ansicht der TN auch mit Blick auf das Radwegenetz, die Infrastruktur für E-Mobilität, das Mobilfunknetz sowie die kommunalen digitalen Angebote.



# F12: Was fehlt Ihnen im Bereich Mobilität und Digitalisierung? Was ist Ihnen hier besonders wichtig?



## Internet & Mobilfunk (12)

- Schnelleres Internet (3)
- Flächendeckendes Mobilfunknetz (8)
- Glasfaserkabel

## Politik und Verwaltung

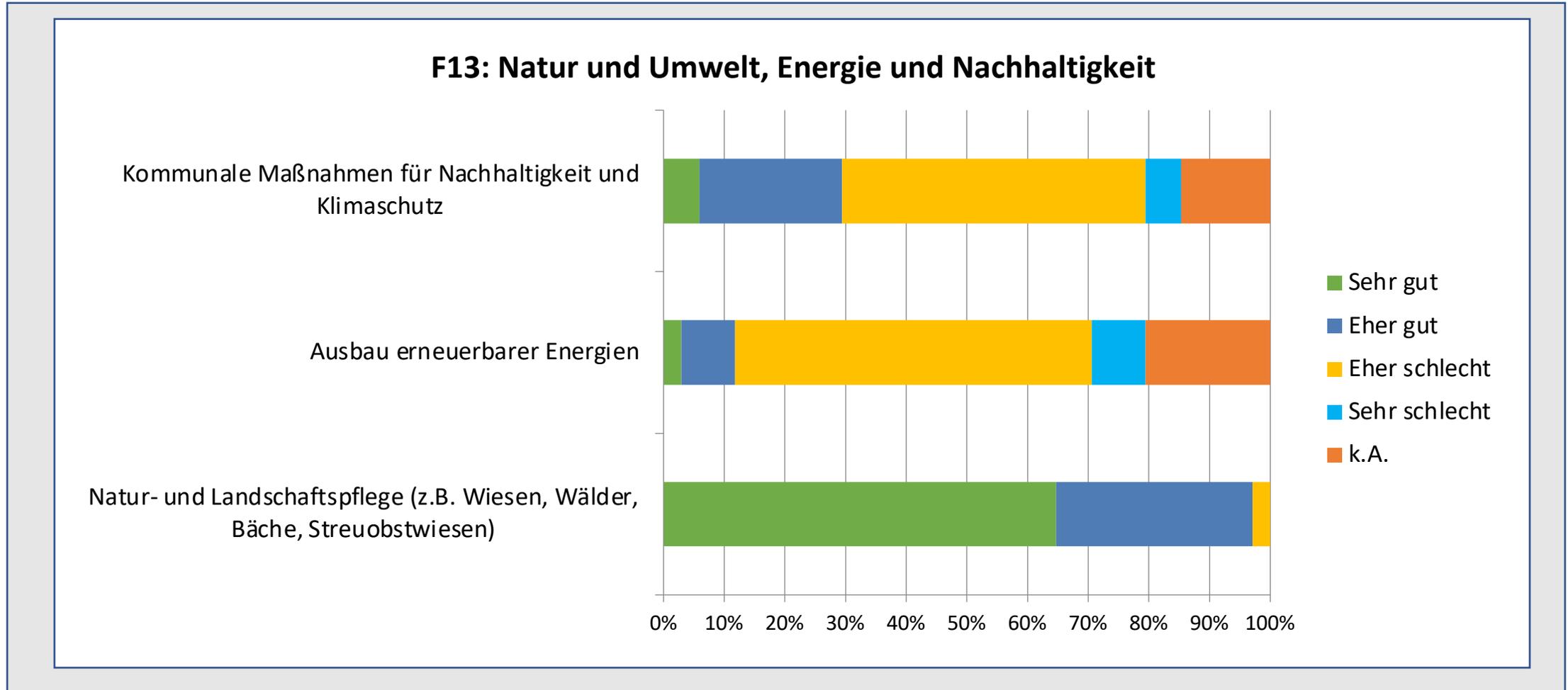
- Veröffentlichung der Unterlagen des Gemeinderats auf der Homepage

## Mobilität und Digitalisierung

## Mobilität (10)

- ÖPNV: bessere Verbindungen (z.B. nach Tuttingen) (2)
- Ausbau Radwegenetz (z.B. Richtung Spaichingen) (5)
- Mehr Sicherheit für Fußgänger an der Hauptstraße (Überwege, Temporeduzierung)
- Schulwegkonzept
- Infrastruktur für E-Mobilität

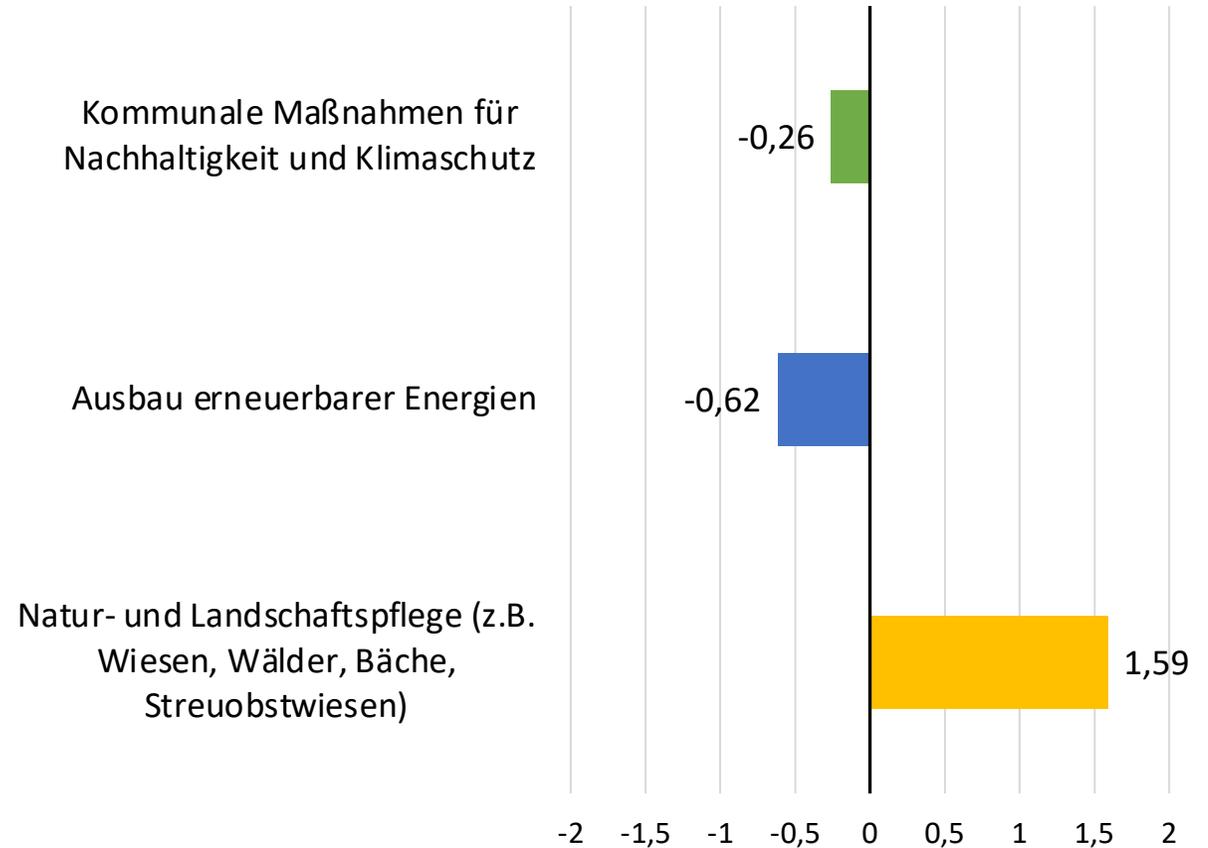
# F13: Natur und Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit (Bewertung IST-Zustand)



## F13: Natur und Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit (IST-Zustand)

- Sehr hohe Zufriedenheit mit Zustand der Natur- und Landschaftspflege
- Mit Blick auf „kommunale Maßnahmen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ und „Ausbau erneuerbarer Energien“ reicht Bandbreite an Bewertungen von „sehr gut“ bis „sehr schlecht“
- Bei Ausbau erneuerbarer Energien bewertet größte Gruppe (59%) den IST-Zustand mit „eher schlecht“

### F13: Natur und Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit (IST-Zustand gewichtet)



Gewichtete Darstellung von +2 (sehr gut) bis –2 (sehr schlecht)

# F14: Was fehlt Ihnen im Bereich Natur und Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit? Was ist Ihnen hier besonders wichtig?



## Energie/-erzeugung (3)

- Lokale Energieversorgung
- Nahwärmekonzept
- Erneuerbare Energien an öffentlichen Gebäuden

## Allgemeine Punkte

- Mehr Nachhaltigkeit sowie mehr Infos über bereits laufende (kommunale) Maßnahmen
- Mehr Engagement von Seiten der Gemeinde (2)

## Mobilität (1)

- Radwegenetz

## Natur und Landschaft (4)

- Wanderwege am Wasser
- Unterstützung ökologischer Landwirtschaft
- Schutz der Wälder
- Grünflächengestaltung

Natur und Umwelt,  
Energie und  
Nachhaltigkeit

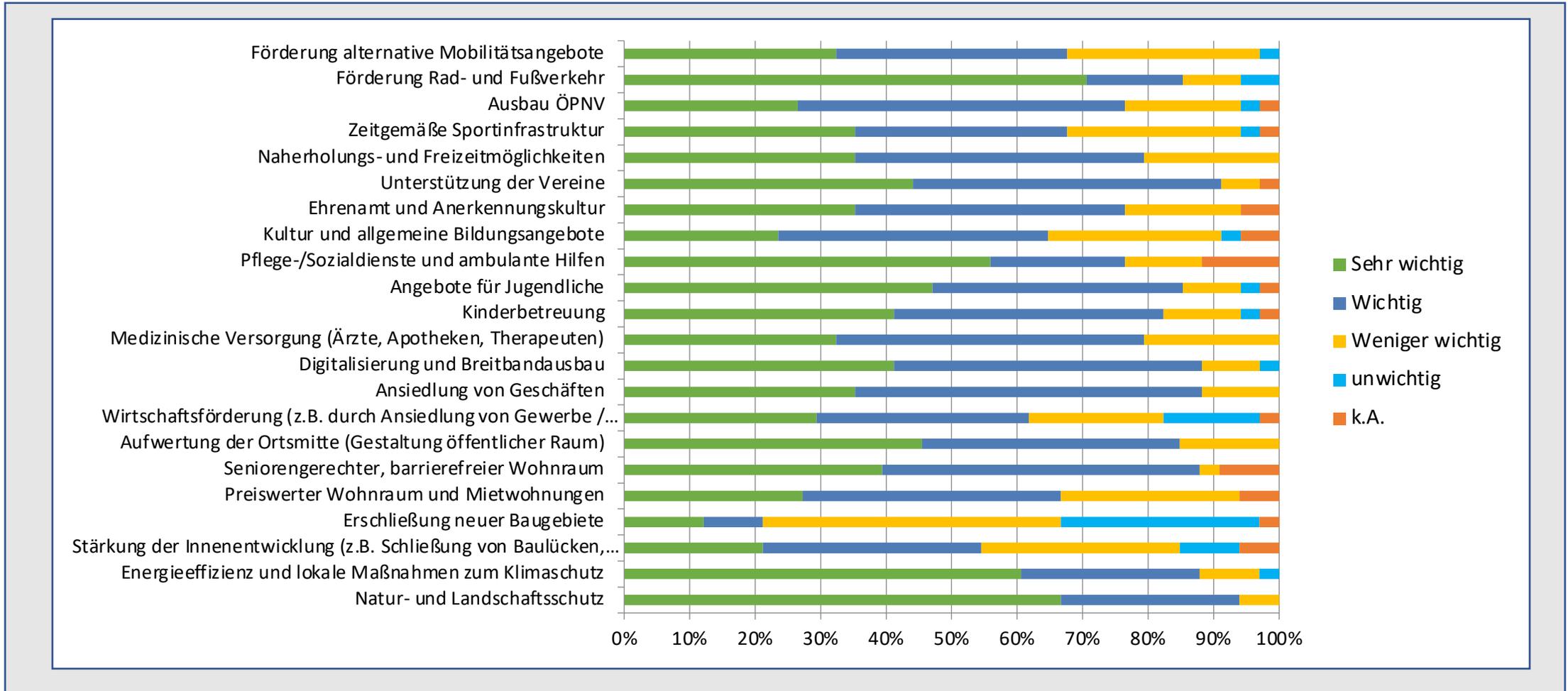
## Bauen und Wohnen (4)

- Weniger Flächenversiegelung
- Strengere Überwachung der Bauvorschriften
- Ökologisches Bauen fördern
- Verpflichtung zu mehr Bepflanzung

# F15: Bei der Gemeindeentwicklung werden Antworten auf gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen der Zukunft gesucht. Worauf sollte Ihre Gemeinde/Stadt in Zukunft besonders Wert legen? (SOLL-Zustand)

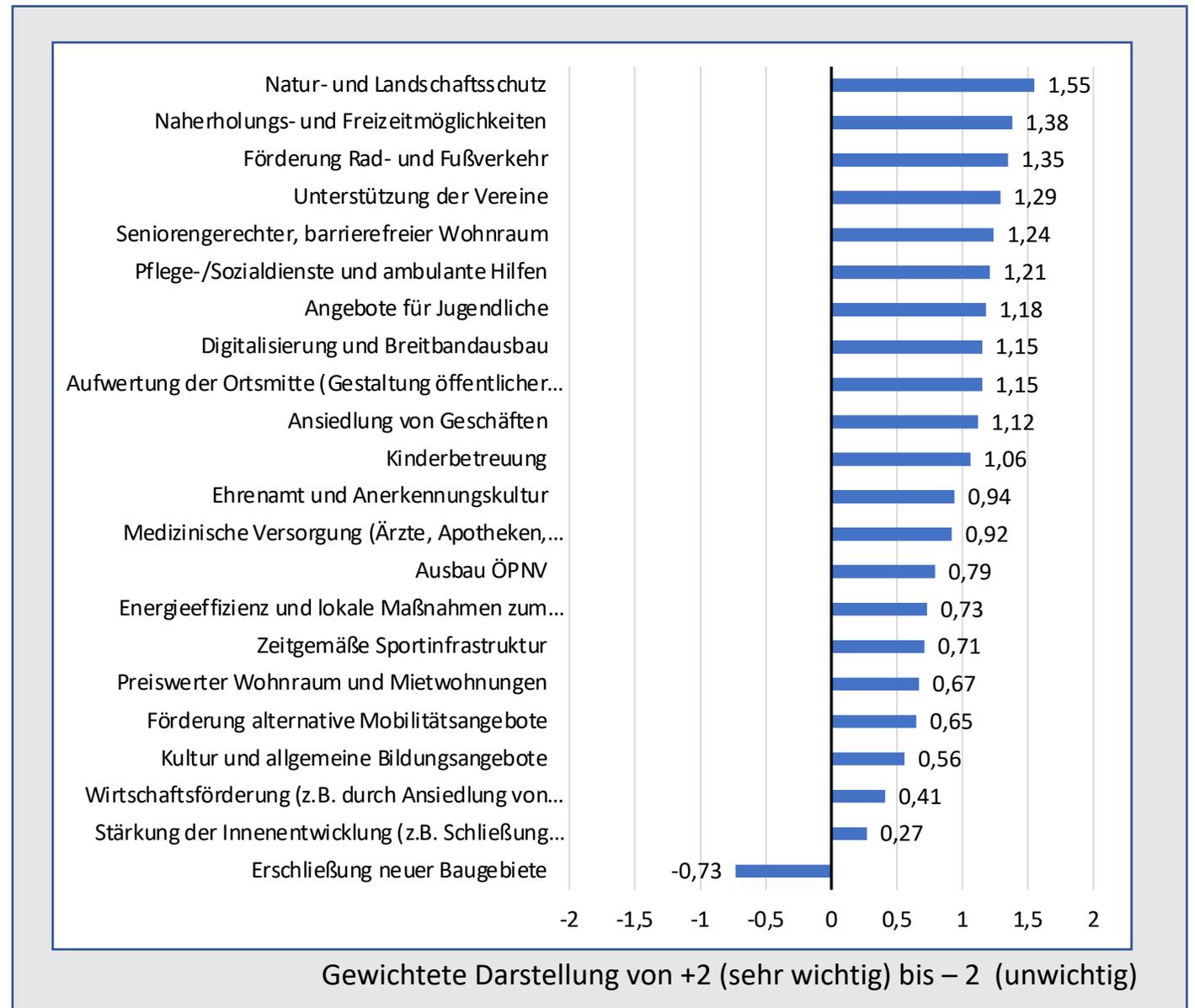


Auswertung Bürgerumfrage Hausen ob Verena



## F15: Worauf sollte Ihre Gemeinde/Stadt in Zukunft besonders Wert legen? (SOLL-Zustand)

- **Höchste Priorität:**
  - Natur- und Landschaftsschutz
  - Naherholungs- und Freizeitmöglichkeiten
  - Förderung Rad- und Fußverkehr
  - Unterstützung der Vereine
- **Geringere Priorität**
  - Kultur und allgemeine Bildungsangebote
  - Wirtschaftsförderung
  - Stärkung der Innenentwicklung
  - Erschließung neuer Baugebiete (45% „weniger wichtig“, 30% „unwichtig“)



# F16: Weitere Wünsche und Ideen



## Energie und Umwelt

- Förderung alternativer Energien
- Unabhängigkeit bei Strom und Wärme
- Schutz und Erhalt der Landschaft



## Bauen und Wohnen

- Gestaltung der Dorfmitte
- Keine weitere Flächenversiegelung
- Mietwohnungen fördern



# F16: Weitere Wünsche und Ideen



## Mobilität

- Sicherer Schulweg
- Anbindung ÖPNV
- Fußwegenetz (u.a. Gehweg an der Seitingerstraße, sichere Überwege) (3)
- Verkehrsberuhigung im Ortskern (Tempo 30 Hauptstraße) (3)
- Mehr Parkplätze



## Digitalisierung

- Vereine hinsichtlich Digitalisierung unterstützen



In Klammern: Anzahl der Nennungen

## F16: Weitere Wünsche und Ideen



### Infrastruktur

- Einkaufsladen/Dorfladen (5)
- Geldautomat
- Café
- Tankstelle
- Post



In Klammern: Anzahl der Nennungen

# F16: Weitere Wünsche und Ideen



## Gemeinschaft

- Mehr Miteinander
- Unterstützung für Vereine
- Ansiedlung von Familien
- Treffpunkte
- Gegenseitige Rücksichtnahme
- Angebote für Jugendliche
- Versorgung von Senioren



## Kultur und Freizeit

- Ausbau des Wanderwegenetzes
- Spielplatzbeschattung und mehr Sicherheit auf dem Spielplatz (3)

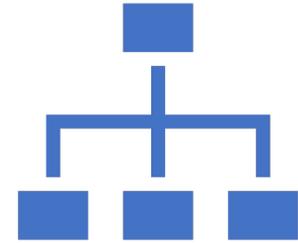
In Klammern: Anzahl der Nennungen

# F16: Weitere Wünsche und Ideen



## Verwaltung

- Verbindungspersonen zwischen Gemeindeverwaltung und Bürger, die sich für verschiedene Bereiche einsetzen (o.a. Initiativen, um Bürger und Verwaltung einander näher zu bringen) (2)
- Bürgeranliegen ernst nehmen

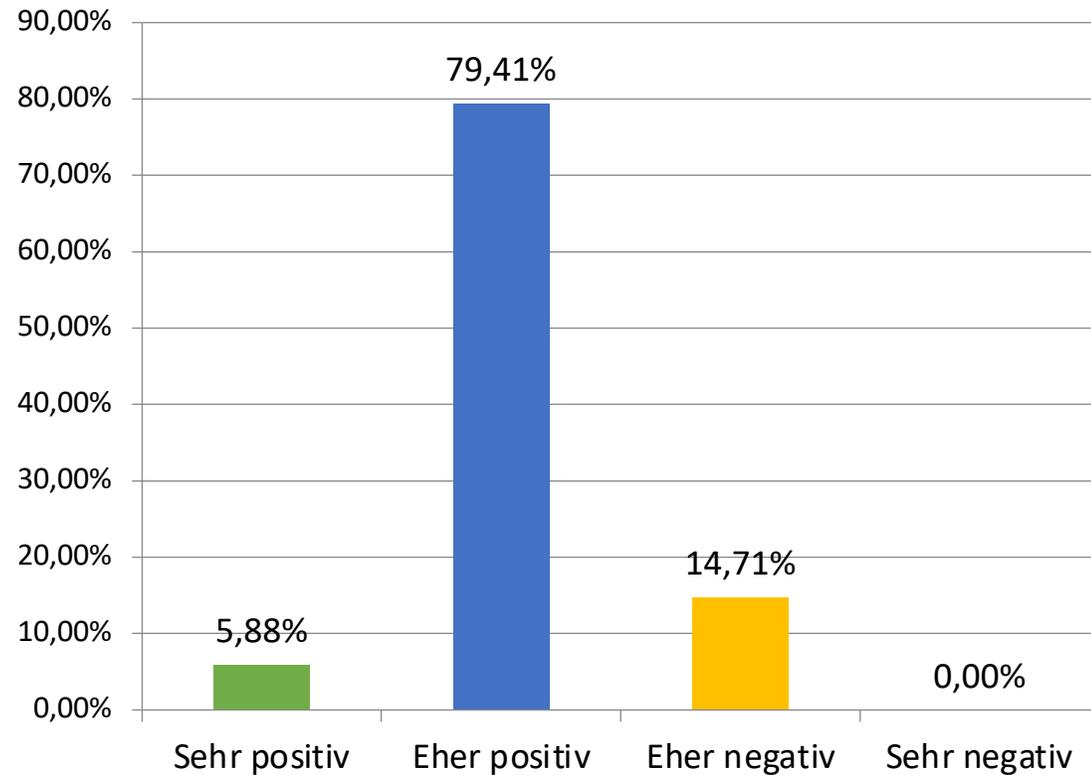


In Klammern: Anzahl der Nennungen

## F17: Wie sehen Sie die Entwicklung Ihrer Gemeinde in den nächsten 10 – 15 Jahren?

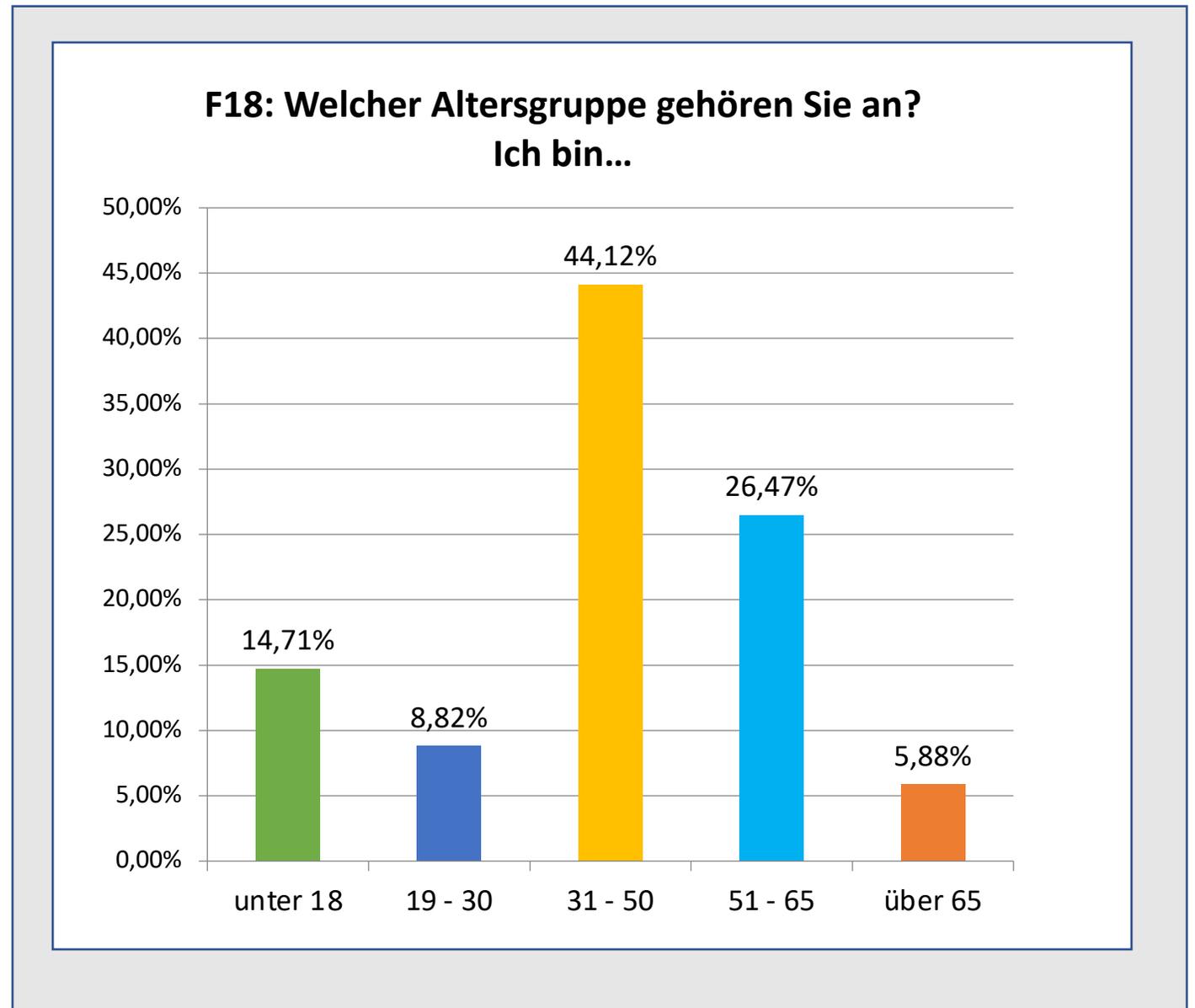
- Mehr als 85% der TN sehen die zukünftige Entwicklung der Gemeinde insgesamt positiv, davon 79% „eher positiv“
- 15% gibt an, die Entwicklung „eher negativ“ zu betrachten

### F17: Wenn Sie in die Zukunft schauen: Wie sehen Sie die Entwicklung Ihrer Gemeinde in den nächsten 10 – 15 Jahren?



## F18: Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

- Alle Altersgruppen vertreten; vergleichsweise viele TN unter 30 Jahre
- Fast die Hälfte der TN ist zwischen 31 –50 Jahre alt
- Weniger als 6% über 65 Jahre
- Aufgrund der geringen TN-Zahl können keine altersbezogenen Rückschlüsse aus den Antworten gezogen werden.

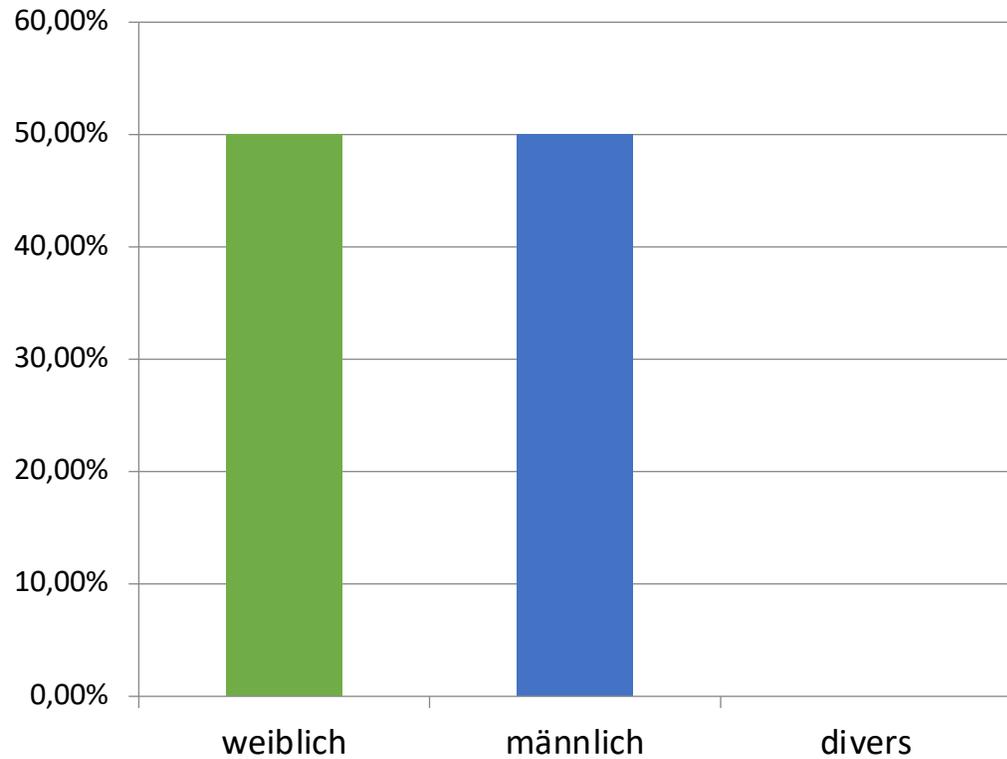


# Demographische Angaben

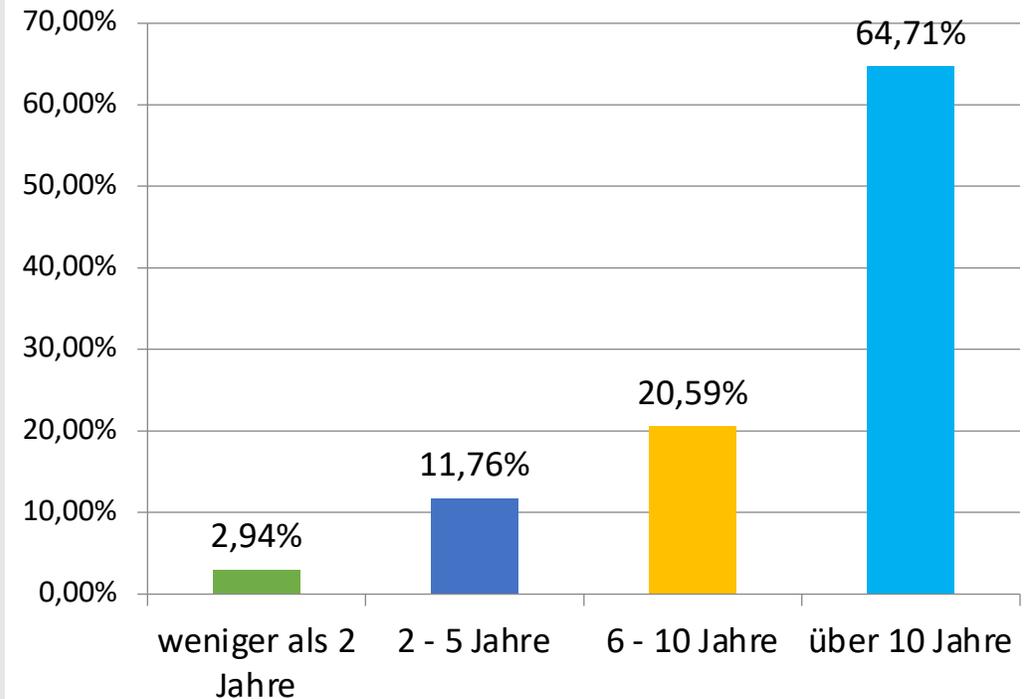
- Unter den TN gleich viele Frauen wie Männer
- Etwa 2/3 der TN leben bereits mehr als 10 Jahre in Hausen o.V., vergleichsweise hoher Anteil an Zugezogenen



**F19: Angaben zum Geschlecht: Ich bin...**



**F20: Wie lange wohnen Sie bereits in Ihrer Gemeinde/Stadt?**



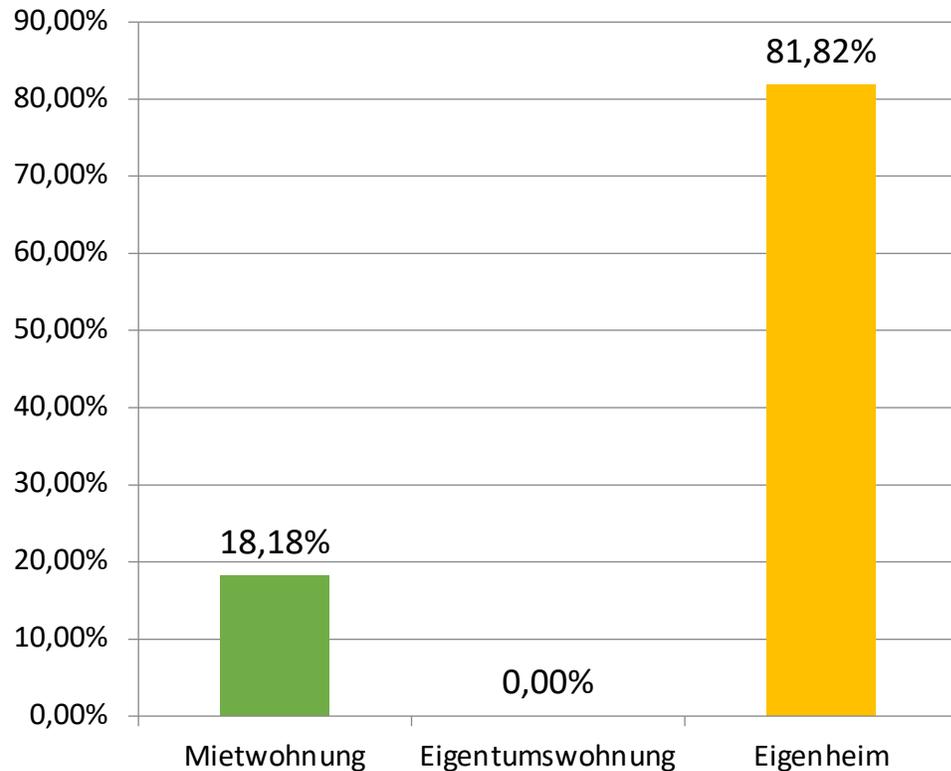
# Angaben zur Wohnsituation (I)

- Der weit überwiegende Teil der TN lebt im Eigenheim, 18% in einer Mietwohnung,
- Mehr als die Hälfte der TN lebt in einem Neubau (56%) bzw. im sanierten Altbau (29%). Der Anteil derer, die in einem unsanierten Altbau (Eigenheim + Mietwohnung) wohnen, liegt bei 15%.

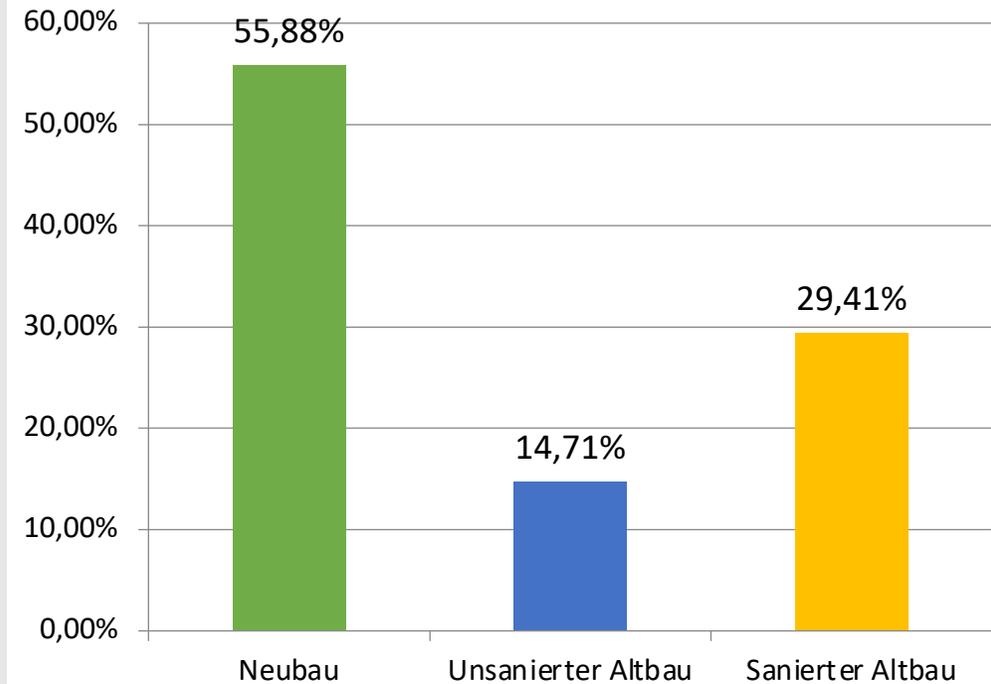


Auswertung Bürgerumfrage Hausen ob Verena

### F21: Wie wohnen Sie?



### F22: Um welchen Gebäudetyp handelt es sich dabei

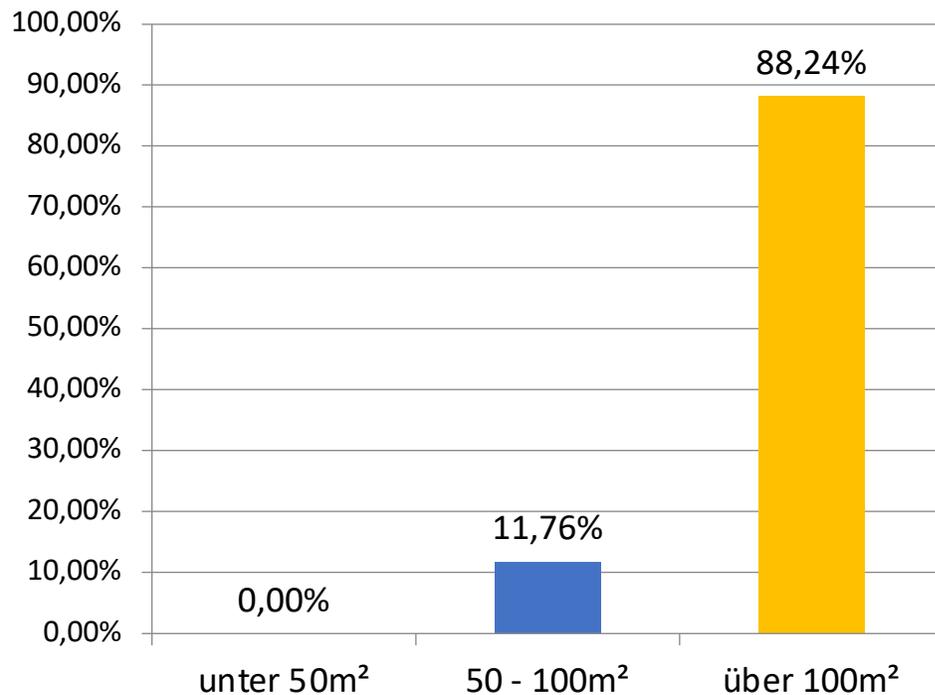


# Angaben zu Haushalt und Wohnsituation (II)

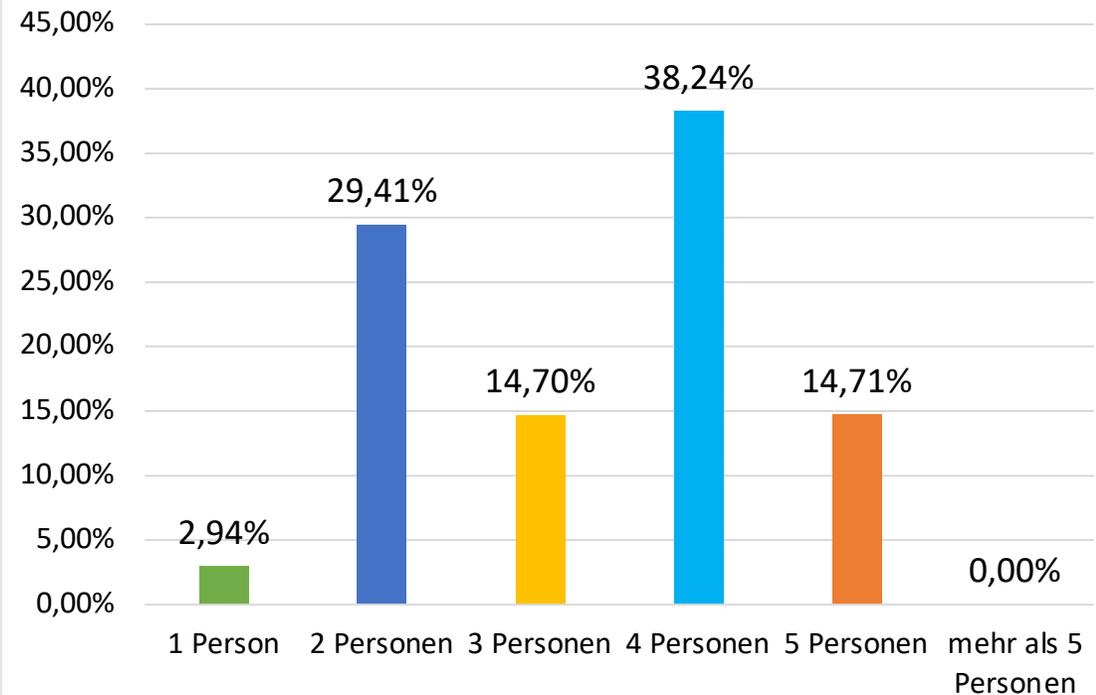
- Der Anteil der Mehrpersonen-Haushalte unter den TN sehr hoch (ca. 97%);
- Anteil der Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren: 64%
- Knapp 90% geben an, auf einer Wohnfläche mehr als 100qm zu leben.



### F23: Angaben zur Wohnungsgröße. Wie groß ist Ihre Wohnung?



### F24: Wie viele Personen wohnen insgesamt in Ihrem Haushalt?

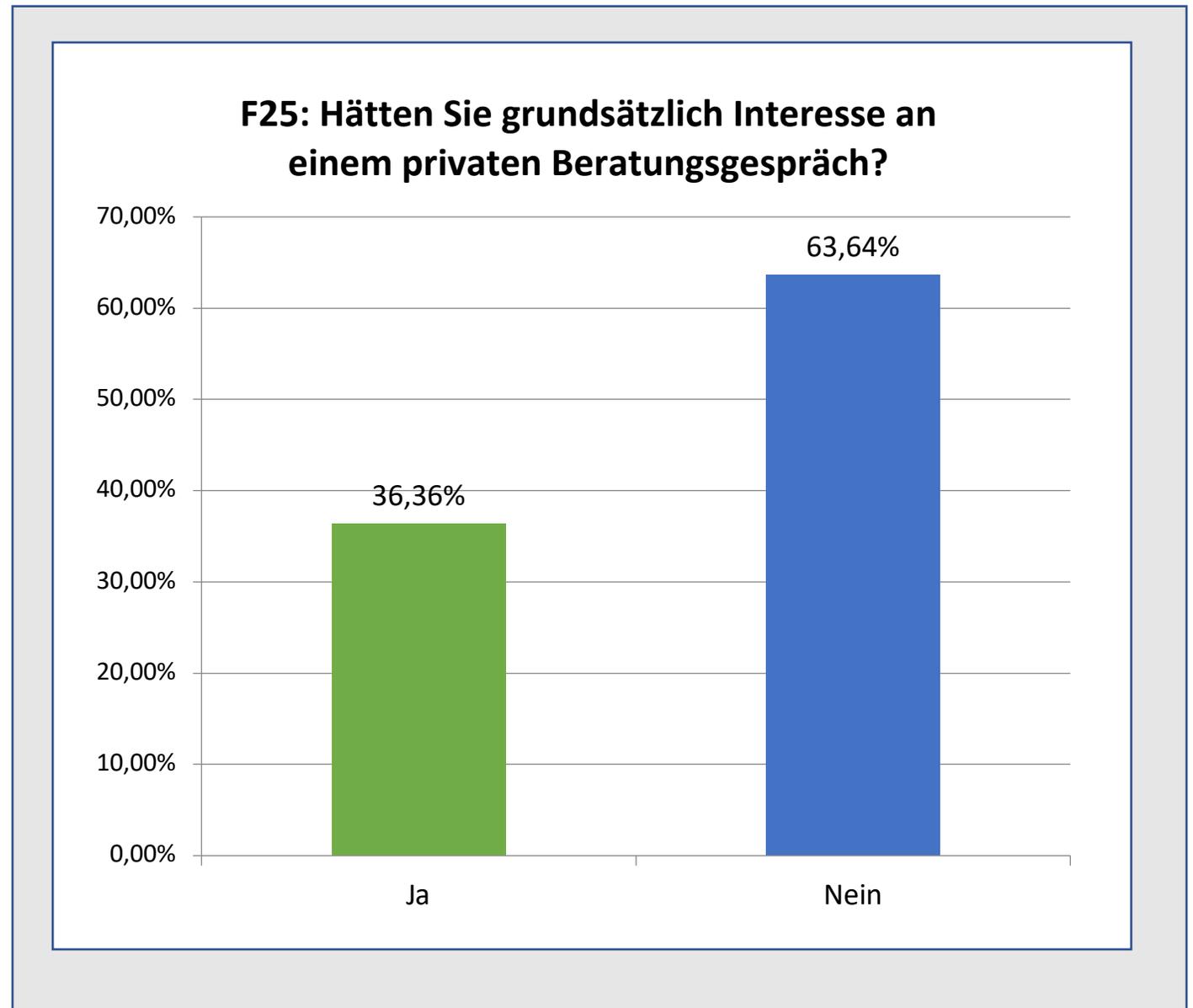


## F 25: Beratungsbedarf

- 12 Personen (36% der TN) geben ein grundsätzliches Interesse an einem Beratungsgespräch an → vergleichsweise hoher Wert.

Davon leben:

- 3 Personen im sanierten Altbau
- 8 Personen im Neubau
- 1 Personen im unsanierten Altbau (Eigenheim und Mietwohnung)





Kontakt bei Fragen zu Auswertung:  
[Anni.schlumberger@hit-buergerbeteiligung.de](mailto:Anni.schlumberger@hit-buergerbeteiligung.de)

Kontakt bei Fragen zum Förderantrag:  
[Jasmin.kizler@lbbw-im.de](mailto:Jasmin.kizler@lbbw-im.de)